

HB9SOTA NEWS

Juni 2021



HB15SOTA
SOTA Gruppe Schweiz
Group SOTA Suisse
Gruppo SOTA Svizzera
Gruppa SOTA Svizra

Special-event callsign celebrating 15 years of SOTA Group Switzerland (HB9SOTA)

Das Titelbild widmen wir der HB15SOTA-QSL-Karte. Die 14 Aktivierer HB3YZD, HB9BHW, HB9BIN, HB9BXQ, HB9CBR, HB9CEV, HB9CGA, HB9CYV, HB9DIZ, HB9DQM, HB9DST, HB9EAJ, HB9GIN, HB9GUX, HB9HCS, HB9HGQ, HB9IIO, HB9JOE und HB9LEK tätigten vom 9.5.2020 bis zum 8.5.2021 während einem Jahr 18'018 QSOs. Wegen dieser grossen Menge haben wir aus Gründen der Nachhaltigkeit entschieden, nur denjenigen Hams eine QSL zu schicken, welche eine solche via QSL-Büro beantragen. Unser Diplommanager Tom, HB9DPR, hat die ersten 100 QSL versandt.

Inhalte

Editorial des Präsidenten.....	3
HB9SOTA und das USKA Hamfest 2021	3
Gratulationen	5
Traktanden für die GV 2020	6
Lustiges am Berge: Popcorn in der Gondel	7
HB15SOTA – We made 18'038 QSOs!	7
"Tue Gutes und funke darüber!"	8
Bericht Diplommanager	13
Ein Jahr HB15SOTA jagen mit QRP – ein Erfahrungsbericht aus der Sicht eines Chasers .	14
Update SOTA und HBFF	15
20 Jahre SOTA-UK im Jahre 2022	17
Erfolgreich SOTA jagen mit QRP und kleiner Antenne - eine kleine Wegleitung.....	17
Schlussbericht zum Sonderrufzeichen HB15SOTA.....	20
HB9SOTA-Jahresprogramm und Terminkalender 2021/22	21
Vorschau auf die nächste Ausgabe	21
Impressum.....	22
Inserat der Firma Lutz Electronics von Carine, HB9FZC und René, HB9NBG	23

Editorial des Präsidenten

Das Schwerpunktthema in diesem Newsletter ist ein Rückblick auf 1 Jahr Benützung des Jubiläumsrufzeichens HB15SOTA. Dazu könnt ihr in dieser Ausgabe vier Berichte lesen. Patrick, ON4BCA, beschreibt wie, er aus der Sicht eines Chasers am letzten Aktivierungstag das-Edelweiss-Diplom erreichte. Tom Benz, HB9DPR, hat eine Statistik über die herausgegebenen Jubiläumsdiplome erstellt. Er hatte als Diplom-Manager Hochbetrieb. Markus Schuler, HB9DIZ, gibt im lesenswerten Hauptbeitrag «Tue Gutes und Funke darüber!» Einblicke in den Betrieb; er war als "Wanderprediger" aus allen 24 möglichen Kantonen mit HB15SOTA in SSB QRV. Gesamthaft hat Markus am zweitmeisten Aktivierungen mit HB15SOTA erzielt. Dafür gratuliert ihm der Vorstand herzlich. In diesen Dank ist auch Tom für seine Mehrarbeit als Diplommanager eingeschlossen.

Patrick, ON4BCA, schrieb uns, «dass in der HB9SOTA Gruppe sehr viel Ham-Spirit, Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit herrsche. Auf diesem Niveau habe ich das noch nie oder selten im Amateurfunk erlebt.» Ein solches Feedback freut uns natürlich sehr.

Bei den Autoren Markus HB9DIZ, Tom HB9DPR, Bruno HB9CBR und Patrick ON4BCA bedanke ich mich herzlich für ihre Beiträge. Am Schluss des Newsletters steht wie immer das Inserat der Firma Lutz Electronics von Carine, HB9FZC und René, HB9NBG. In dieser Anzeige stellen sie uns das ein portables Antennensystem des amerikanischen Hersteller CHAMELEON vor.

Dieser Newsletter enthält auch die Traktanden für die diesjährige GV, welche wir voraussichtlich auf dem Hohen Kasten durchführen werden. Wer weitere Traktanden für die 2020 hat, soll diese beim Präsidenten von HB9SOTA bis zum 30.8.2020 schriftlich (juerg.regli@swissonline.ch) einreichen. Die detaillierten Informationen der Unterlagen zur GV verschicken wir mit dem nächsten Newsletter Mitte September.

Als Redaktor wird die Ausgabe dieses Newsletters einer meiner letzten sein, da ich wegen eines Augenleidens als Präsident von HB9SOTA an der diesjährigen GV nicht mehr zu Wiederwahl zur Verfügung stehe. Wer sich für meine Nachfolge oder für das neue Amt Redaktor, PR bzw. Vertretung des Vereins nach aussen interessiert, soll bitte mit Michael, HB9EIV (neon.raess@gmx.ch) und Vizepräsident oder mit mir Kontakt (juerg.regli@swissonline.ch) aufnehmen.

Ich wünsche euch viel Spass bei der Lektüre dieses SOTA-Newsletters Bruno, HB9CBR, und ich freuen uns, euch am USKA Hamfest am 21.8.2021 in Möriken/AG an unserem Stand wieder zu sehen.

Euer Präsi Jürg, HB9BIN

HB9SOTA und das USKA Hamfest 2021

Am 21.8.2021 findet das USKA Hamfest in Gemeindehaus in Möriken/AG statt. HB9SOTA wird mit einem Stand und einem Referat präsent sein. Wir werden die QSL-Karten für das Jubiläumsrufzeichen HB15SOTA drucken und jedem Standbesucher ein Werbegeschenk abgeben. Auf euren Besuch am Stand freuen sich Bruno und Jürg.

Das letzte Referat am Nachmittag um 15:15 widmet sich dem Outdoorfunken in der Schweiz - Make nature your shack! - Jürg Regli, HB9BIN, als Referenten. Um 18:00 spricht Emil Bergmann DL8JJ im Rahmen des Abendprogramms im Restaurant.

Begrüssung der neuen Mitglieder

Seit dem letzten Newsletter vom März 2021 sind folgende sieben Amateurfunker neu Mitglied von HB9SOTA geworden:

- Matthias Brudermann, HB9TPN von Möhlin
- Max Haselbach, HB9ZEI von Stadel
- Peter Ritzer, HB0YPR von Vaduz
- Peter Sieber, HB3XXG von Gwatt
- José Garcia, HB9HJT von Zürich
- Bernard Landolt, HB9BLB von Spiez
- Mutalip Mehmed, HB9EKP von Zürich

Besonders gefreut hat mich die Anmeldung von Max, HB9ZEI. Ihn habe ich am 20. Mai 2021 beim Funken auf dem Le Soliat (HB/NE-007) bzw. HBFF-0234 persönlich kennengelernt. Wir haben über eine Stunde lang über das Outdoorfunken gesprochen. Als ich nach Hause kam, habe ich mit Freude festgestellt, dass er sich bereits bei HB9SOTA als Neumitglied angemeldet hat.

Ebenfalls sehr gefreut hat mich die Anmeldung von Peter Ritzer, HB0YPR von Vaduz. Er ist unser erstes Mitglied aus dem Fürstentum Liechtenstein. Er ist in der glücklichen Lage, von zu Hause aus einen SOTA Gipfel besteigen zu können. Peter hat sich auch am SOTA/WWFF-Zoom-Seminar angemeldet. Im Fürstentum Liechtenstein hat es zahlreiche HBFF-Gebiete, welche noch niemand aktiviert hat.

Die zahlreichen Artikel im HBRadio haben sicher auch dazu beigetragen, dass sich seit der letzten Ausgabe sieben Mitglieder bei HB9SOTA angemeldet haben. Der Vorstand von HB9SOTA heisst alle neuen Mitglieder herzlich willkommen und wünscht ihnen erlebnisreiche und unfallfreie Bergtouren,

Gratulationen

von Bruno, HB9CBR

Der Vorstand gratuliert Thomas Märchy herzlich zum Rufzeichenwechsel von HB3YCD auf HB9HJJ.

Seit dem letzten Newsletter haben folgende Aktivatoren Milestones erreicht:

Fünftes Mountain Goat

- Paul, HB9DST

Drittes Mountain Goat

- Carine, HB9FZC
<https://reflector.sota.org.uk/t/a-3rd-sota-mountain-goat-for-carine-hb9fzc/25982>

Zweites Mountain Goat

- Rene, HB9PIM

Erstes Mountain Goat – willkommen in der Herde:

- Arthur, HB9CEV

- Jens, HB9EKO
<https://reflector.sota.org.uk/t/a-first-mountain-goat-for-jens-hb9eko/25844>

Herzliche Gratulation an Hans zu 1'000 Aktivierungen und zum Low Summit Award!



HB9BQU

5377 points (324 bonus) | 🏆 x 5

🕒 1000 activations (31 this year) | 🏔️ 763 unique (5 this year) | ↔️ 27041 QSOs | 🌐 13 associations | 🕒 10 years, 9 months

Traktanden für die GV 2020

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Genehmigung der Jahresberichte der Mitglieder des Vorstandes
3. Genehmigung der Jahresrechnung
4. Genehmigung des Berichtes der Rechnungsrevisoren
5. Entlastung der Organe
6. Festsetzung des unveränderten Mitgliederbeitrages von 20 CHF für das übernächste Vereinsjahr
7. Genehmigung des Budgets
8. Wahl der Vorstandsmitglieder und der Rechnungsrevisoren
9. Wahl der Ehrenmitglieder
10. Anträge der Mitglieder

Wer weitere Traktanden für die GV 2020 hat, soll diese beim Präsidenten von HB9SOTA bis zum 30.8.2020 schriftlich (juerg.regli@swissonline.ch) einreichen. Die detaillierten Informationen der Unterlagen zur GV verschicken wir mit dem nächsten Newsletter Mitte September.

Lustiges am Berge: Popcorn in der Gondel

Nachdem ich am 1.6.2021 vom Berggipfel Musenalp (HB/NW-017) gefunkt hatte, nahm ich die hübsche Gondel von der Oberen Musenalp nach Niederrickenbach. Die mir gegenüber sitzende Frau fragte mich, ob ich der Funker beim Kreuz gewesen sei. Dies bejahte ich mit Stolz und betonte, dass ich bis nach USA gemorst hätte. Es entstand ein angeregtes Gespräch über das Bergfunkt. Dabei erklärte mir mein Gegenüber, dass sie in den 80iger Jahren ebenfalls funkte. Ich betonte, dass sei interessant, da es nur wenig weibliche Funkerinnen gebe. Ich teilte ihr mein Call HB9BIN mit. Da ihr dieses Rufzeichen keinen Sinn ergab, fragte ich neugierig: «Wie lautete damals ihr Rufzeichen?» Sie antwortete «Popcorn 71»!



HB15SOTA – We made 18'038 QSOs!

von Jürg, HB9BIN

Das Sonderrufzeichen HB15SOTA war eine ausgezeichnete Visitenkarte für unsere 15 Jahre HB9SOTA. Trotz Covid konnten wir unser Vereinsjubiläum per Funk in die ganze Welt hinaustragen und haben viel positives Feedback am Reflektor und per Mail erhalten. Etwa von Paul, DL6FBK: «Ihr seid tatsächlich zu beneiden, um euren HB9SOTA-Club!».

Für 15 Jahre HB9SOTA hatten wir uns als Ziel gesetzt: 15'000 QSOs in einem Jahr. Dass wir 18'018 QSOs loggen konnten, hat uns aber selber überrascht! So konnte Tom (unser Diplom-Manager) den 18 Aktivierern (HB3YZD, HB9BHW, HB9BIN, HB9BXQ, HB9CBR, HB9CEV, HB9CGA, HB9CYV, HB9DIZ, HB9DQM, HB9DST, HB9EAJ, HB9GIN, HB9GUX, HB9HCS, HB9HGQ, HB9IIO, HB9JOE und HB9LEK) mit einem Diplom ehren. Als weiteres

Zeichen unseres Dankes bekamen alle, welche das HB15SOTA als Aktivierer mindestens dreimal verwendet haben, ein HB15SOTA-Jubiläumssackmesser geschenkt. Uli, HB9CGA, schrieb mir am 23.05.2021 «Vielen Dank für das tolle Sackmesser. Das war wirklich eine Überraschung für mich. Hi» Die nächsten Taschenmesser werden am 2. Europäischen Bergaktivitätstag 18.9.2021 verteilt.

Von den 18'018 QSOs waren nur 3'025 Unique-Calls. Also im Mittel hat jeder sechsmal ein QSO mit HB15SOTA gearbeitet. Weitere 242 Diplome hat Tom an Jäger und 33 Diplome S2S an Aktivierer versandt. Vy tks Tom, HB9DPR! Danke auch, dass du -obwohl du noch nicht pensioniert bist - dafür gesorgt hast, dass alle ihre Diplome postwendend erhalten haben.

Aus Gründen der Nachhaltigkeit haben wir entschieden, nur denjenigen Hams eine QSL zu schicken, welche eine solche via QSL-Büro oder Clublog beantragen. Zurzeit lassen wir QSLs drucken werden das Log auf Clublog hochladen.

Last but not least: Dank auch an Euch, ihr Jäger und Aktivierer! Ohne euch gäbe es hier ja nichts zu feiern! Schon jetzt lade ich euch alle ein: In 5 Jahren kommt HB20SOTA - dann liegt die Latte mit 20'000 QSOs noch höher....

"Tue Gutes und funke darüber!"

von Markus, HB9DIZ

Wer das Jubiläumsdiplom des Schweizer SOTA-Vereins erarbeiten wollte, war auf die Aktivatoren angewiesen, die das Rufzeichen anstelle des eigenen Calls einsetzten und aus allen Kantonen QRV waren. Ich war einer dieser Aktivatoren und kann im Rückblick sagen: "Es hat Spass gemacht!"

Im Ausland werden wir oft dafür beneidet, dass wir mit HB9SOTA einen eigenen Verein für das Bergfunk haben. Einerseits lassen sich die Aufgaben der Ländereinheit HB auf mehrere Schultern verteilen, andererseits bekommt auch das Soziale ein lokales Gesicht. Beides ist gut für die Stabilität der Schweizer SOTA-Region und den Zusammenhalt der Bergfunkfreunde.

Es lohnt daher, sich dafür einzusetzen. Nur sind die Wahrnehmungsmöglichkeiten beschränkt. Unser Berg-Sortiment ist durch die SOTA-Regeln gegeben, die akustischen Handschriften unserer Bergfunker in CW und SSB sind rasch bekannt, und die SOTA-QSOs laufen in einer Art Contest-Style meist sehr ähnlich ab. Ein Sonderrufzeichen bringt da neue Aufmerksamkeit. Bei jedem QSO. Auch bei Nicht-Bergfunkern. Also los!

HB15SOTA war als "Ear Catcher" genial. Damit es einfach blieb, verzichteten wir auf den "/p"-Zusatz. Im Sprechfunk auf SSB und FM war das rasch und eingänglich auszusprechen: "Ejtsch-Bii-Uann-Fäif-SOTA". Das half, nach wenigen Wochen hörten uns alle aus fast jedem QRM heraus. Und für einmal war Schweizer SOTA auch nicht einfach mit HB9BIN gleich zu setzen. Es blieb spannend, wer auf unserer Seite am Mikrofon, an der Taste oder an der Tastatur war.

Aber ehrlich: um Jürg kam man nicht herum. Von den 18'038 Jubiläums-QSOs mit HB15SOTA waren 45% von HB9BIN, 20% von HB9CBR und 15% von HB9DIZ. Bruno machte nur CW, Jürg überwiegend, so blieben die meisten Sprechfunk-QSOs bei mir. Dass

mir die Besitzer computergestützter Logbücher oft George oder Jürg sagten, habe ich nur anfänglich korrigiert und später grosszügig überhört. Meine Stammkundschaft kannte mich natürlich.

In die restlichen 20% QSOs teilten sich 16 weitere Operateure. Die meisten Operateure kamen erst gegen Schluss der Jubiläumsperiode auf die Bühne, um die Arbeitslast auf mehr Schultern zu verteilen. Ueli, HB9CGA, und Turi, HB9CEV, halfen in der Ostschweiz aus, Andy, HB9JOE, im Tessin, Daniel, HB9IIO, in der Waadt, während Stephan, HB9EAJ, als Joker mehrere seltene Kantone aufsuchte. Ihnen und allen Weiteren sei für ihren kameradschaftlichen und bereitwilligen Support herzlich gedankt!



Keine Ausfälle während des Jubiläumsjahrs! Mit der Standard-Ausrüstung lief es während des ganzen Jubiläumsjahrs super: KX2 mit 10 Watt, Endfed mit Koppler 1:64, Handmikro und Ohrstöpsel, Mini-Tablet mit VK port-a-log fürs Logbuch. Hier am Chlingenstock, HB/SZ-017, mit Blick in den Schwyzer Talkessel.

Fast ein Hype

Meine Aktivierung am Höhrnen brachte kurz vor Weihnachten erstmals den letzten noch nicht aktivierten Kanton Zug on air. Was das zur Folge hatte, beschreibt Diplom-Manager Tom, HB9DPR, in seinem Beitrag. Verschiedene Edelweiss-Empfänger, die alle 24 möglichen Kantone erreicht hatten, waren begeistert über ihre Erfolge und vermeldeten ihre Freude im SOTA-Reflector, dem internationalen News-Portal der Bergfunk-Freunde.

Eine kleine Fotoreportage im SOTA-Reflector von einer HB15SOTA-Aktivierung von Mitte Februar auf den Rochers de Naye ob Montreux war dann unversehens der Startschuss zu einem Kommunikations-Selbstläufer auf internationaler Ebene. Der einfache Titel "Have you already checked out your score for the HB15SOTA award?" war direkt und handlungsorientiert, und die Nachfrage nach fehlenden Schweizer Kantonen nahm sprunghaft zu. Die Info-Seite zu HB15SOTA auf QRZ.com wurde über 16'000-mal besucht.

Mit der Zeit checkten die SOTA-Freunde, welche diese News regelmässig lasen, was ihnen da entgehen würde, auch wenn es ja nur um ein Diplom ging. "Erlebnisse schaffen" war die Devise. Die Aufgabe war nun allseits bekannt, gut zu verstehen. Aber das Beschaffen der Kontakte zu HB15SOTA in allen Kantonen verlangte Aufmerksamkeit und Beharrlichkeit. Das Funkwetter musste ja für einen seltenen Kanton auch passen, denn man ging sonst leer aus. Was sonst noch schief gehen kann, schildert Patrick, ON4BCA, in seinem Bericht. Das waren gute Gelegenheiten, um auch auf Hilfsmittel wie "HamAlert" hinzuweisen, wo man sich bei Spots für bestimmte Kantone via Smartphone benachrichtigen lassen kann. Der Eifer einzelner Jäger erinnerte mich an das Sammeln von Panini-Bildchen im Fussball.

Viel Goodwill für die HB9er

Wir erhielten viele positive Rückmeldungen zu unseren Jubiläumsaktivitäten, vor allem aus dem Ausland. Einzelne Jäger erfreuten sich an Summit-Reportagen, andere an Zusatzinformationen zu unseren Kantonen, andere an der Vielfalt unseres Landes. Auch wenn wir nur Summits und Kantone verteilten, gaben wir dem Schweizer Bergfunk mit der Marke «HB15SOTA» ein Gesicht. Unsere Lebensfreude am Funk kam an und sprach sich herum. Viele gaben sich nicht mit den Diplom-Levels "Alpenrose" oder "Enzian" zufrieden, sondern arbeiteten nun auf das Edelweiss-Diplom hin.

Dass ich mit dieser Marketing- und Charme-Offensive eigentlich recht unfair gegenüber unserem Diplom-Manager Tom, HB9DPR, war, wurde mir erst mit der Zeit bewusst. Tom hat mir gegen Schluss mal offenbart, dass das Ausstellen eines Diploms rund zehn Minuten Arbeit verursacht. Insgesamt waren es mehrere hundert Diplome, die er an unsere Fans vergeben konnte. Rechne! Mein grösster Dank gilt deshalb unserem Tom, denn erst seine viele Arbeit im Hintergrund über manche Wochen hinweg machte es möglich, dass die vielen SOTA-Freunde einen konkreten Lohn für ihre stundenlangen Anstrengungen entgegennehmen konnten. In alten Zeiten wären diese Diplome von Hand ausgestellt und mit der Post versandt worden – heute undenkbar.

Das Self-Service-Script von Manuel, HB9DQM, auf der Vereinswebsite war Gold wert. Jeder Chaser konnte damit nach dem Erfassen eines Tages-Logs in der SOTA-Datenbank auf der HB9SOTA-Website live nachsehen, welchen Diplom-Level er aktuell erreicht hatte. Viele Chaser liessen nun keine Ruhe, bis so viele Kantone wie möglich auf ihrer Auswertung von rot auf grün gewechselt hatten. Das bekamen wir Aktivatoren vermehrt zu spüren. Recht unverbblümt tat unsere Kundschaft nun auf dem SOTA-Reflector kund, welche Kantone denn noch gewünscht waren, wo HB15SOTA QRV werden sollte.

Wir erfüllten diese Wünsche im Rahmen der persönlichen Möglichkeiten gerne. Ich hatte bald Spass daran, auch andere Kantone aufzusuchen. Manches Wochenende war mit einem HB15SOTA-Ausflug gefüllt, mal alleine, mal als Familienausflug. Die entlegenen Kantone waren durchwegs ÖV-Reisen mit einem grösseren Planungsaufwand. Sie bescherten mir aber schöne Einblicke in unbekannte Gegenden, die ich ohne Summits on the Air wohl nie zu Fuss besucht hätte. Meine Freude war es, alle 24 möglichen Kantone mit HB15SOTA zu besuchen, und ich erreichte dieses Ziel erst eine Woche vor dem Ende der Jubiläumsperiode.

Logged activations Show Map

Date	Summit	Name	Altitude	Points	Activations	Callsign used	↓ QSOs
08 May 2021	HB/UR-074	Brandegg	1108 m	0	47	HB15SOTA	100
01 May 2021	HB/ZG-001	Wildspitz/ Rossberg	1579 m	4	109	HB15SOTA	98
20 Jun 2020	HB/NW-018	Klewenstock	1747 m	4	42	HB15SOTA	94
29 Nov 2020	HB/NW-014	Niederbauen Chulm	1923 m	6	52	HB9DIZ/P	92
20 Mar 2021	HB/VS-240	Croix de Culet	1963 m	6 +3	26	HB15SOTA	84
13 Mar 2021	HB/GR-292	Calmut	2309 m	8 +3	62	HB15SOTA	83
30 Aug 2019	HB/FR-019	Le Moléson	2002 m	8	76	HB9DIZ/P	76
23 Jan 2021	HB/SH-002	Wannenberg/ Wannebärg	661 m	1	106	HB15SOTA	74
29 Dec 2020	HB/AG-010	Chestenberg	647 m	1	69	HB15SOTA	73

Hier lief während des Jubiläumsjahres am meisten! Über 50 Aktivierungen in SSB, FM und ganz wenig FT8 für HB9DIZ im Jubiläumsjahr. Bildnachweis: SOTLAS.

Schlussspurt

Bis zum Ende der Jubiläumsperiode am 8. Mai 2021 verblieben noch wenige Monate. Das Aktivieren einzelner Kantone wurde zu einer Herausforderung, besonders im Hochgebirge, wo alles noch meterhoch zugeschneit war. Mit normalen Mitteln unerreichbar! Besondere Knacknüsse waren die Kantone Wallis und Glarus, wo es keine SOTA-Summits unter 1500 m gibt. Ich erinnere mich an die Tagesausflüge mit dem ÖV unter Weltreise-Bedingungen aufs Laaxer Stöckli und zum Croix de Culet. Dank den Skigebieten war das bis Anfang April auch Fussgängern gerade noch möglich.

Danach wurde es schwierig. Es lag einfach noch zu viel Schnee. Aber ausdauernde und unerschrockene Kollegen wie Bruno, HB9CBR, Stephan, HB9EAJ, oder auch Manuel, HB9DQM, fanden Wege zu den Summits, die die begehrten Kantone zu unseren Fans brachten. Wer schon letztes Jahr mit dem Sammeln der Kantone begonnen hatte, war gut aufgestellt: im Bergsommer 2020 hatte HB15SOTA von manchem anspruchsvollen Summit in den Alpen gesendet. Besondere Highlights wurden auf dem SOTA-Reflector mit kurzen Meldungen oder längeren Reports gewürdigt. Die schönen Bilder vom Calmut unter der Wintersonne oder vom Glarner Riseten weckten natürlich wieder weitere Begehrlichkeiten! Einige Edelweiss-Träger erfüllten die Bedingungen buchstäblich in letzter Minute.

SOTA-Abwechslung im Lockdown

Im Vergleich mit anderen Ländern konnten wir Operateure uns im Inland relativ frei bewegen. Bekanntlich war das bei Weitem nicht überall so. In mehreren Ländern mussten Funkamateure zu Hause bleiben. Das bescherte uns mehr Chaser, denen wir gerne zu Abwechslung im Alltag des Lockdowns verhelfen. Manch einer machte auch im Home Office mal eine kurze Pause, um einen fehlenden Kanton fürs Diplom zu holen.

HB15SOTA ermöglichte aber auch uns Operateuren Abwechslung. Der Alltag im Home Office war manchmal eintönig und kontaktarm. Operating für HB15SOTA sorgte für Abwechslung und füllte durch die sportliche Komponente von SOTA die Batterien wieder auf und lüftete die Köpfe.

Herausforderungen im Operating

An schönen Wochenenden war HB15SOTA oft mehrfach gleichzeitig aus unterschiedlichen Kantonen QRV gewesen. Das war für die Operateure anspruchsvoll, denn gemäss den Auflagen des BAKOM durfte HB15SOTA nur einmal pro Band QRV sein. Vor jedem Spot mussten deshalb die letzten Spots kontrolliert werden, ob das nächste Band etwa schon durch einen Kollegen belegt war. Wir verstanden zwar den Sinn dieser Regel nicht recht, bemühten uns aber um Einhaltung.

Für die Chaser war das natürlich ein Schlaraffenland, auch wenn Einzelne Mühe hatten, die unterschiedlichen Summits und Operateure nicht durcheinander zu bringen. Wir waren geduldig und freundlich mit allen und korrigierten, wo es nötig war. Gegen Ende der Jubiläumsperiode konnten uns viele Chaser am Tastspiel oder an der Stimme auseinanderhalten. Diese Vertrautheit ermöglichte manch persönliches Wort und auch den einen oder anderen Lacher.

Das Reverse Beacon Net (RBN) hatte mit mehreren gleichzeitigen Aktivierungen mehr Mühe. Ich hatte mal einen Alert gesetzt, Jürg aber nicht, so dass das SOTA-Gateway seine RBN-Findings mit meiner Summit-Referenz versehen hat, was für recht grosse Verwirrung sorgte. Wir liessen HB15SOTA deshalb im Gateway sperren. In der Folge mussten CW-Aktivierungen immer manuell gespottet werden, was schlussendlich aber für klarere Spots sorgte.

Die vielen Einsätze für HB15SOTA brachten Routine im Operating und Kondition für die Beine. Durch die steigende Nachfrage ergaben sich gegen Schluss längere Verweilzeiten auf den Summits mit deutlich höheren QSO-Zahlen als üblich, was bisweilen an Contest-Betrieb erinnerte. Ich war am letzten Wertungstag 8. Mai 2021 auf der Brandegg ob Seelisberg im seltenen Kanton Uri und verweilte weit über vier Stunden auf einer nicht gerade anatomisch günstig geformten Wurzel am Summit. 100 Verbindungen in SSB und FM kamen zusammen. Persönliche Rekord-Marke für eine einzelne Aktivierung! Unsere CW-Operateure waren aber noch effizienter, viele Aktivierungen mit weit über 100 Kontakten sind im Log. Eindrücklich auch die zwei winterlichen DX-QSOs auf 20 m mit Andrei, ZL1TM, vom Chlingenstock und von der Brandegg.



Der Regen kam erst beim Abstieg vom Zugerberg, HB/ZG-001. HB9DIZ on tour für den seltenen Kanton Zug. 98 Verbindungen in SSB und FM!

Spass für alle

Die SOTA-Regeln kamen uns Operateuren für den Jubiläumsbetrieb entgegen. Alle HB15SOTA-QSOs zählen im SOTA-Programm für den Punktestand des jeweiligen Aktivierers. Wer fleissig war, investierte also auch in die nächste eigene Bergziege. Nun ist das Jubiläumsjahr Vergangenheit und eine schöne Erinnerung. Die Zufriedenheit unserer Funkpartner und der Dank aus Nah und Fern haben uns Freude gemacht!

Bericht Diplommanager

von Tom, HB9DPR

Das HB15SOTA Diplomprogramm startete am 9. Mai 2020 zuerst etwas gemächlich, nahm dann aber rasant an Fahrt auf. Vor allem Bruno (HB9CBR), Jürg (HB9BIN) und Markus

(HB9DIZ) aktivierten HB15SOTA regelmässig und ihre Logs wurden mit der Zeit immer umfangreicher. Ab Herbst 2020 waren Logs mit 80 und mehr QSO pro Aktivierung Standard. Den Rekord mit über 160 QSO hat Jürg (HB9BIN) am 16.12.2020 auf dem Schauenberg (HB/ZH-008) aufgestellt. Total wurden 18'018 QSO geloggt.

Die vielen QSOs bewirkten, dass die Diplomanträge im Herbst und Winter massiv anstiegen. Nicht selten befanden sich an einem Tag acht oder mehr Diplomanträge in meiner Mailbox. Ein regelrechter Wettlauf entwickelte sich am 23.12.2020. Da haben drei OMs innerhalb von vier Minuten das Chaser Edelweiss Diplom beantragt.

Total wurden 284 Diplome wie folgt verschickt:

Diplomstufe	Chaser	S2S
Alpenrose	101	12
Enzian	86	23
Edelweiss	62	-
	249	35

Ich habe mich stets bemüht, die angeforderten Diplome noch am selben Tag auszustellen. Die meisten konnten bereits innerhalb der ersten beiden Stunden verschickt werden. Die vielen positiven Rückmeldungen haben mich sehr gefreut. Bisher sind 126 physische QSL-Karten angekommen. Der Versand unserer Karten erfolgt demnächst. HB15SOTA Karten werden nur an diejenigen Stationen verschickt, von welchen wir eine Karte via Büro bekommen haben.

Ein Jahr HB15SOTA jagen mit QRP – ein Erfahrungsbericht aus der Sicht eines Chasers

von Patrick, ON4BCA

Meine funktechnische Ausgangslage ist schwierig. Ich arbeite in CW mit einer QRP-Station aus einem Wohngebiet. Auf dem Dach steht nur eine Peitschen-Antenne mit drei Radials. Es brauchte viel Geduld, um damit kürzlich das SOTA-Jägerdiplom "Shack Sloth" zu erarbeiten. Mit dem Jubiläumsdiplom von HB15SOTA habe ich unverhofft meine nächste Herausforderung gefunden.

HB15SOTA, dieses Rufzeichen erschien zum ersten Mal am 30. Juni 2020 mit HB/VD-031 in meinem Log. Aktivierer war Jürg, HB9BIN. Ein Zufalls-QSO, damals beschäftigte ich mich noch nicht so intensiv mit SOTA wie heute. Im Juni 2020 hätte ich auch nie gedacht, dass ich Mitglied von HB9SOTA werden würde oder am Ende der Diplom-Laufzeit HB15SOTA 60 Mal in meinem Logbuch stehen würde. Und auch kein Gedanke, dass ich das begehrte HB15SOTA-Edelweiss-Diplom in meinen Händen halten würde!

Im HB15SOTA Jahr habe ich auch viel gelernt über die Schweiz, ihre Kantone, ihre Berge. Ich habe gelernt, dass bei HB9SOTA Ham Spirit einen Ehrenplatz innehat, und ich habe dort Freundschaft gefunden. Im Laufe dieses Jahres habe ich unzählige Male meinen Diplomstand geprüft. So viel wie möglich Zeit verbracht am Funkgerät, immer wieder nach HB15SOTA gesucht. Immer wieder versucht, mit meinem QRP Signal durch das Pileup zu kommen, gegen QRM und QRN gekämpft, meine Betriebstechnik verbessert. Für mich war

das Jagen am Wochenende schwieriger wegen den grösseren Pileups. An Wochentagen gab es weniger Jäger.

Die letzten Monate vor dem 8. Mai 2021 wurde es spannend, es fehlten nur noch wenige Kantone. Würde ich das grosse HB15SOTA-Diplom überhaupt schaffen? Es kam die letzte Woche, es fehlte nur noch Schaffhausen. Der einzige Schaffhauser Summit Wannenberg sollte am viertletzten Tag aktiviert werden. Die Nacht davor habe ich wenig geschlafen, die Spannung war wohl die Ursache.

Die grosse Enttäuschung dann während der Aktivierung, durch die Geräte von Arbeitern im Haus hatte ich S9 QRM, nichts zu machen. Mir wurden die Augen feucht, aus der Traum!

Hilflose Mails an Jürg und Bruno. Die haben wohl Himmel und Erde in Bewegung gesetzt, um den wenigen Jägern, denen HB/SH noch fehlte, eine allerletzte Möglichkeit zu bieten. Am allerletzten Tag von HB15SOTA ist Tom, HB9DPR, nochmals zu HB/SH-002 aufgestiegen und hat dort 30 QSOs gemacht. Welche Freude nun, auch ich war dabei: HB15SOTA aus dem Kanton Schaffhausen zweimal im Log, im 40-m- und im 30-m-Band. Und das HB15SOTA-Edelweiss auf dem letzten Zacken doch noch erreicht.

Im Rückblick möchte ich allen Aktivierern von HB15SOTA meinen grossen Respekt bezeugen für ihren grossartigen Einsatz, um die HB15SOTA-Aktion zu einem vollen Erfolg zu machen. Persönlich bin ich Jürg, Bruno und Tom besonders dankbar. Ohne sie und alle anderen Aktivierer hätte ich das Edelweiss-Diplom nie erreichen können, unermüdlich haben sie mein QRP-Signal gehört und für einen neuen Eintrag in meinem Log gesorgt. Hoffentlich haben alle Jäger das Ziel erreicht, dass sie sich gesteckt hatten!

Update SOTA und HBFF

Seit der Herausgabe des Sondernewsletter sind 6 neu Referenzen für HBFF-Parks mit 8 neuen SOTA-Gipfeln vom HBFF-Staff erlassen worden: Neue Parks: HBFF-0283, HBFF-0284, HBFF-0286, HBFF-0287, HBFF-0288, HBFF-0289 und neue SOTA-Berge: HB/OW-018, HB/OW-019, HB/OW-020, HB/OW-022, HB/AG-001, HB/AG-004, HB/VD-035, HB/ZG-002, Die Zuordnung ist etwas schwierig gewesen, wegen den überlappenden Parks. Die drei Gipfel:

- OW-016 Fürstein
- OW-021 Schlierengrat
- OW-025 Haglere

liegen alle auf der Grenze von HBFF-0030, HBFF-0283 und HBFF-0284.



Bei den neu erlassenen SOTA-Referenzen ist jeweils ein Run bei dem bis zu zwei Amateurfunker gleichzeitig auf den neuen Gipfel gehen. Kurt, HB9AFI, hat bei der letzten Revision 4 neue Referenzen am gleichen Tag gemacht. Alle wollen stets den Eintrag «First Activation» Bei neuen HBFF-Refs. geht es etwas gemütlicher zu und her, weil es keinen solchen Eintrag gibt. Der **Höhronen** (ZG-002) liegt neu im **HBFF-0286** Gutschwald Höhronen Forest Reserve (ZG). Dieses Gebiet ist wegen der Auerwildförderung unter Naturschutz gestellt worden. Die Waldpflege ist darauf ausgerichtet, optimale Bedingungen für das

Auerhuhn zu schaffen. Diese ist in der Schweiz stark vor dem Aussterben bedroht.

20 Jahre SOTA-UK im Jahre 2022

Am 2.3.2002 startete das SOTA-Programm. Das erste abgespeicherte QSO führte damals G3CWI/P als 1. Aktivierer mit G6NWT als 1. Jäger um 11:00 UTC vom Long Mynd (G/WB-005) auf 2 m in FM. Den Datenbankeintrag Nr. 1 als Jäger tätigte aber Phil, G4OBK.

Wir haben unser 15-jähriges Jubiläum mit dem HB15SOTA Sonderrufzeichen und den Jubiläumsdiplomen als Werbeträger gelungen gefeiert. Wir dürfen nun gelassen abwarten, wie SOTA-UK ihr 20-jähriges Jubiläum im kommenden Jahr feiern wird. Es wird überlegt, spezielle Urkunden auszugeben,

Erfolgreich SOTA jagen mit QRP und kleiner Antenne - eine kleine Wegleitung

von Patrick, ON4BCA

Das erfolgreiche jagen von SOTA-Stationen mit 5W QRP und einer kleinen Whip Antenne von nur 3 Meter lang, ist kein Schleck.

Deshalb möchte ich einmal über meine Erfahrungen berichten.

Wie ich zum SOTA Jäger wurde

Nach einigen zufälligen SOTA Verbindungen wollte ich dies intensiver betreiben, die Frage war wie.

Ich hatte Glück, HB9CBR Bruno hat mir sehr geholfen, mit viel Geduld hat er meine Emails mit Fragen ausführlich beantwortet. Bruno hat somit wesentlich dazu beigetragen, dass ich heute viel Freude erlebe beim SOTA Jagen, dafür bedanke ich mich bei ihm.

Vor der SOTA Jagd, die Abklärung

Am Tag bevor ich nach SOTA Stationen suche, schaue ich mir den Wetterbericht für die Schweiz auf SRF an. Bei gutem Wetter sind mehr Stationen zu erwarten als bei schlechtem Wetter, bei guter Wetterlage werden auch Berge aktiviert mit höherer Punktzahl.

Im Frühling, Sommer und Herbst bei längerem Tageslicht sind auch mehr Stationen zu erwarten und der Zeitraum wo sie aktiv sind, wird länger sein.

Um welchen Wochentag geht es? Ferienzeit oder nicht? Ferienzeit und Wochenende = Anzahl der Jäger überbordert = stärkeres Pile Up. Wochenende QRM durch Contest möglich.

Früher Morgen am Tag der Jagd

Dann prüfe ich den Zustand der Sonne, dabei sind folgende Werte wichtig:

Anzahl der Sonnenflecken.

Gibt es koronale Löcher auf der Sonne Richtung Erde.

Wie stark ist die Röntgenstrahlung der Sonne? A, B oder C Werte?

Die Geschwindigkeit der Partikel vom Sonnenwind, je schneller umso schlechter für die Ausbreitungsbedingungen.

Ist das Magnetfeld der Erde gestört (Kp Wert)?

Gute Webseiten um diese Informationen zu finden sind:

<https://www.spaceweatherlive.com/en.html>

<https://hamwaves.com/propagation/en/index.html>

Anhand der Messwerte der Ionosphäre lässt sich einschätzen welches Band noch Funkverkehr erlaubt. Aus meiner praktischen Erfahrung würde ich sagen immer 1 Band höher schauen als die Messwerte angeben. Da die Messwerte sich aber dauernd ändern sind sie für den Aktivierer weniger wichtig als für den Jäger. Von Mai bis September Sporadic E

Grenzfrequenz beachten. Um Messwerte zu bekommen muss man sich eine Messtation suchen so nahe wie möglich am eigenen Standort, bei mir in Belgien ist das Dourbes.

Hilfsmittel

Um die schwachen QRP Signale der Aktivierer aus dem Rauschen zu holen hat sich bei mir folgendes bewährt:

Immer Kopfhörer, immer CW, meistens Audio Peak Filter (APF), DNR, CW Filter Einstellung meistens 100 oder 150 Hz, selten 50 Hz.

Lautstärke, Bandbreite cw Filter, APF ja oder nein, da muss man die beste Kombination finden, diese ist unterschiedlich je nach Band. Meine Erfahrung, jedenfalls beim Yaesu FT891: je schmaler das Filter je höher die Tonfrequenz des Rauschens, wobei in manchen Fällen die Verständlichkeit der cw Signale zurückgeht.

Unter gewissen Umständen kann ein Digitales Aufnahmegerät hilfreich sein, ich benutze das TASCAM DR-40.

Suchen von SOTA Stationen

Natürlich SOTAwatch. Möglich auch die Cluster von GMA und WWFF. Liste nächste Aktivierungen in HB auf HB9SOTA.

Was soll man aber machen, wenn die Liste 10 Stationen umfasst, die alle gleichzeitig auf verschiedenen Bändern aktiv sind? Es gilt eine Lösung zu finden, die optimal wirkungsorientiert ist. Dabei ist zu beachten: Wie viel Stationen sind auf demselben Band? Wie viel Punkte sind zu verdienen bei den jeweiligen Stationen? Stärke des Pile-ups, QSB Situation, ist das Band für mich offen. Meine Empfehlung immer auch den GMA Cluster beobachten, der zeigt manchmal Stationen die nicht im SOTA Cluster stehen, oder zeigt sie schneller an.

Identifizierung der SOTA Station

SOTAwatch, die angegebene Frequenz einstellen.

Hören wenn der Aktivierer sein Rufzeichen nennt + eventuell die Referenz. Hören mit welchem Namen die SOTA Station angesprochen wird von den Jägern, Beispiel gm Juerg.

Den SOTA Aktivierer anrufen

Viele Jäger praktizieren den sogenannten Tail ending Anruf. Als QRP Jäger, keine erfolgversprechende Methode, weil, es von so vielen Stationen gemacht wird und man im Pileup einfach untergeht. Zielen sollte man auf die Lücke nach dem ersten Anrufwasserfall.

Man kann auch versuchen seinen Anruf ein klein wenig neben der Sendefrequenz des Aktivierers zu setzen. Wenn ich dies mache, nehme ich etwa 30 bis 40 Hz.

Sehr wichtig in cw, ist die Fähigkeit das eigene Rufzeichen absolut fehlerfrei geben zu können. SOTA Funkverkehr, da gibt es praktisch keine Möglichkeit für Korrekturen.

Hat die SOTA Station mich gehört?

Nennen des Jäger Rufzeichens durch die SOTA Station bei Beginn und Ende des QSOs.

Die SOTA Station begrüsst mich mit Namen. Beispiel: SOTA Station reagiert auf meinen Anruf: ON4BCA gm Patrick 559 559 ON4BCA bk

Die Feinde des SOTA Jägers

QSB. Selbst sehr kleine Schwankungen der Signalstärke machen sich unangenehm bemerkbar bei den sehr schwachen Signalen der SOTA Stationen. Die Signalstärke der meisten Stationen ergeben für mich meistens nur ein cw moduliertes Rauschen, gebe S-Wert nach Gehör. Aber nicht aufgeben, die Situation kann sich schnell zum besseren ändern. Einfach auf die Frequenz abwarten und währenddessen etwas anderes machen. Die Frequenzen der anderen aktiven SOTA Stationen kurz prüfen, ob man dort etwas hört.

QRM

Da könnte man viel schreiben! Hier nur einige Gedanken: Die Funker, hören ein Pile up, wissen aber nicht, um was es geht. Statt zuzuhören, beginnen sie mit Senden? Oder QRZ? oder Abstimmen genau auf der Sendefrequenz der SOTA Station. Einbrechen in ein laufendes QSO.

Tote Zone

Mein Abstand zu den Alpen erlaubt nicht immer Verbindungen. Die tote Zone ändert sich im Tagesverlauf, ist verschieden von Band zu Band, von Tag zu Tag, manchmal kann ich bis zu einer Woche lang nichts hören aus den Alpen. Von Mai bis Ende August bringt da Sporadic E manchmal Hilfe. Wenn die Reflektion über F-Schicht nicht geht, hilft Es. Ideal wäre eine Antenne bei der man einfach und schnell den Abstrahlwinkel ändern kann. Wer nahe den Alpen, oder in den Alpen lebt der könnte experimentieren mit einer NVIS Antenne (Near Vertical Incidence Skywave Antenne). Dabei muss man aber die sogenannte Real-Time Maximum NVIS Frequency die man einer nahegelegenen Messtation entnehmen kann, kennen, hier in ON wäre für mich dies die Messtation in Dourbes.

Contests

Am Wochenende bin ich nicht so viel auf dem Band. Der CWT Contest am Mittwoch ist nur kurz und nicht gerade in meiner „Primetime“ Jagdzeit. Eigentlich stören mich Contests weniger als die oben genannten Probleme. Ich kann mir aber vorstellen, dass andere Jäger da mehr Probleme haben. Es kann aber nie schaden, den Contest Kalender anzuschauen.

Jagd non plus Ultra

Ein Gerät mit Doppelempfänger, am besten auch mit Sendemöglichkeit auf unterschiedlichen Bändern würde es erlauben zwei Aktivierer gleichzeitig jagen zu können, aber ich habe es nicht.

Die Bestätigung der SOTA QSOs

QSL Karte ja oder nein und wie? Da ich ab Juni 2021 kein Mitglied mehr bin bei UBA und EQSL, LOTW nicht nutze, bleibt nur die QSL-Karte per Post, aber dies war schon immer meine bevorzugte Art ein QSO zu bestätigen. Macht es Sinn demselben Aktivierer für alle seine Berge eine QSL Karte zu schicken, nein tut es nicht. Gibt es Ausnahmen? Möglicherweise ja, man stelle sich vor, der Jäger sammelt Briefmarken. Am besten man respektiert die Wünsche des Aktivierers.

Vorsicht bei Bestätigungen durch EQSL, manche Aktivierer vergessen auf der EQSL die Referenz zu melden.

Ein Experiment mit QSL Karte per Post, dass leider fehlschlug

Bei Stationen die angeben keine Papier-QSL, nur LOTW. Habe ich mich mal an ein Experiment gewagt. Ich habe dem QSO Partner selbst eine QSL-Karte gefertigt, alle Daten des QSO auf der Karte angebracht, ihm mit SASE und GS diese Karte geschickt mit der Bitte, wenn die Daten übereinstimmen mit seinem Log, die Karte zu unterschreiben und mir zu schicken. Fehlschlag, von den zirka 6 Versuchen um auf diese Art an eine QSL-Karte zu kommen erhielt ich nie Antwort. Mache ich also nicht mehr.

Abschliessende Bemerkungen

Sehr wichtig ist Geduld zu haben, nicht aufgeben. Die Stationen sind nicht mehr zu zählen für die ich für 1 Punkt 30 bis 45 Minuten gebraucht habe, bis sie im Log waren. Als QRP Jäger braucht man ein gutes Sitzleder. Nie vergessen es gibt immer ein nächstes Mal. Ich versuche einfach mit jeder SOTA Station die ich hören kann, eine Verbindung zustande zu bringen.

Ein Ergebnis um sich eine Vorstellung machen zu können:

Vom 17 April 2020 bis zum 3 April 2021 konnte ich so 1582 Punkte sammeln. Allerdings nur SOTA innerhalb von Europa. SOTA jagen mit dem Yaesu FT891 ist aus folgendem Grund schwierig: Nach jedem Bandwechsel muss alles neu eingestellt werden, DNR, CW Filter, APF.

Schlussbericht zum Sonderrufzeichen HB15SOTA

von Tom, HB9DPR und Diplommanager

Am 8. Mai 2020 feierte die SOTA Gruppe Schweiz ihr 15-jähriges Jubiläum. Um dies gebührend zu feiern, wurde beim BAKOM vorgängig das Sonderrufzeichen HB15SOTA beantragt und ein entsprechendes Diplomprogramm ins Leben gerufen. Die ersten QSO's mit dem neuen Rufzeichen wurden am 9. Mai 2020 getätigt.

Nach einem etwas verhaltenen Start nahm das Diplomprogramm rasant an Fahrt auf. Aktivierungen mit 80 und mehr QSOs waren an der Tagesordnung und die Diplomanträge schnellten in die Höhe. Der Diplommanager fand nicht selten bis zu acht Dipomanträge pro Tag in seiner Mailbox.

Die meisten HB15SOTA Aktivierungen führten Jürg (HB9BIN), Bruno (HB9CBR), Uli (HB9CGA) und Markus (HB9DIZ) durch. Herzlichen Dank für den grossen Einsatz.

Bis zum 4. Februar 2021 wurden 125 Diplome wie folgt ausgeliefert:

Chaser <ul style="list-style-type: none"> • Alpenrose (64) • Enzian (41) • Edelweiss (8) 	S2S <ul style="list-style-type: none"> • Alpenrose (11) • Enzian (1) • Edelweiss (0)
--	--

HB9SOTA-Jahresprogramm und Terminkalender 2021/22

Das Jahresprogramm wurde mit Terminen aus dem Jahre 2022 ergänzt. Der Vorstand von HB9SOTA lädt euch ein, an folgenden Veranstaltungen teilzunehmen bzw. die untenstehenden Termine zu beachten.

Was?	Wann?	Wo?	Bemerkungen
Sommerwanderung	17./18.3.7.2021 mit den Ersatzdaten: 7./8.8. bzw. 3./4.7.2021		Je nach Wetterbericht wählen wir den Samstag oder den Sonntag.
16. SOTA-GV 2020	Im Herbst		Wir führen die GV 2021 voraussichtlich auf dem Hohen Kasten durch.
USKA Hamfest	21.8.2021	Ge- meinde- haus Möriken	https://hamfest2021.ch/about/ HB9SOTA nimmt mit einem Stand und mit einem Vortrag am Hamfest 2021 teil.
2. Europäischer Bergaktivitätstag	18.9.2021		Jeder Aktivator bestimmt den Standort und die Dauer seiner Aktivierung selber.
Treffen mit Bergfunken und Vorträgen	Herbst 2021	Hoher Kasten (HB/AI-005)	Voraussetzung für dieses Treffen: Beruhigung der Corona-Pandemie, Erreichen des Impfzieles des Bundes
Schweizer Bergaktivitätstag 2022	11./12.6.2022 mit den Ersatzdaten: 18./19.6. 2022 bzw. 2./3.7.2022		Jeder Aktivator bestimmt den Standort und die Dauer seiner Aktivierung selber. Je nach Wetterbericht wählen wir den Samstag oder den Sonntag.
Ham Radio 2022	24. – 26.6. 2022	Friedrichshafen	

Vorschau auf die nächste Ausgabe

Der nächste Newsletter widmet sich der Organisation und der Durchführung der GV 2020. Bruno, HB9CBR, wird die Aktivität am diesjährigen Bergaktivitätstag auswerten.

Impressum

Der HB9SOTA-Newsletter ist die offizielle Zeitschrift der SOTA-Gruppe Schweiz, welche am 16.5.2005 als Verein gemäss ZGB, Art. 60ff. gegründet wurde. Die Publikation erscheint quartalsweise oder je nach Bedarf. Der aktuelle Präsident der SOTA-Gruppe Schweiz, Dr. Jürg Regli, HB9BIN, mit Wohnsitz an der Wiggertalstrasse 31 in 4665 Oftringen bzw. die betreffenden Autoren zeichnen für den Inhalt des HB9SOTA-Newsletters verantwortlich. Ältere Newsletter können unter <https://hb9sota.ch/hb9sota-news/> nachgelesen werden.

Bei korrekter Quellenangabe dürfen die Inhalte - ohne Rückfrage beim Herausgeber - im Sinne des Bergfunkens weiterverwendet werden. Ich bitte euch, Feedbacks, Aktivierungsberichte und technische Beiträge zum Bergfunken an die E-Mailadresse juerg.regli@swissonline.ch zu senden. Eure Beiträge machen den SOTA-Newsletter interessanter!

Inserat der Firma Lutz Electronics von Carine, HB9FZC und René, HB9NBG

AMATEURFUNK IST
NICHT NUR UNSER
BERUF – ES IST
UNSERE PASSION 😊😊



Ob für SOTA-, ob für POTA- oder ob für WWFF/HBFF-Betrieb - wir haben das passende Equipment vom Transceiver bis zur Antenne...



Das universelle Antennensystem



Aufbauen - anschliessen - DX!



Eine Präsentation von



HB9NBG und HB9FZC
Official  Distributor

CHAMELEON - Das vielseitige Portabel-Antennensystem:
www.lutz-electronics.ch/sota-2/sota-antennen/chameleon-antennas/

René, HB9NBG + Carine, HB9FZC



Erschwilerstrasse 246
4247 Grindel
Telefon 061 763 07 55
info@lutz-electronics.ch

WWW.LUTZ-ELECTRONICS.CH
AKTUELL – INFORMATIV – PRAXISNAH

LADENÖFFNUNGSZEITEN
MI-FR 14:00 – 18:00 Uhr
SA 10:00 – 16:00 Uhr